



Vils  *aktuell*

Informationen der Stadtgemeinde Vils

www.vils.at

Nr. 129 Oktober 2022





**Liebe Vilserinnen,
liebe Vilser,**

am Ende eines ereignisreichen und arbeitsintensiven Sommers nutze ich die Gelegenheit, um mich bei allen, die sich für unseren Ort in diesen Monaten engagiert haben, herzlich zu bedanken.

Leider spielte der Wettergott bei den letzten beiden Veranstaltungen nicht wie gewünscht mit. Nichts desto trotz

nutzten doch einige VilserInnen beim Almatrieb das gemütliche Beisammensein mit bester Verpflegung durch die vielen fleißigen Helfer! Auch die Gäste des 1. Vilser Weinfests waren wetterfest und wir hoffen, dass es im kommenden Jahr eine Wiederholung gibt. Gratulation für diese gelungene Veranstaltung.



Hinsichtlich der Wasserproblematik darf ich mich bei euch allen, auch an dieser Stelle noch einmal, für die Geduld und das Verständnis bedanken. Ich kann euch versichern, dass wir nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt haben.

Immer zur Stelle ist nach wie vor Christian Kostrouch von K+U Umwelttechnik, Labor und Hydrologie, der nach wie vor einmal wöchentlich eine Beprobung bis zum Einbau der UV-Anlage durchführt.



Die gesetzliche Wasserinspektion durch ein zertifiziertes Labor ist einmal jährlich vorgeschrieben.

Am 19. September wurde mit den Arbeiten des Gebäudes für die UV-Anlage Hochbehälter begonnen. Ich bedanke mich im Voraus bei allen, die an der schnellen Umsetzung beteiligt sind.

Zur Finanzierung der UV-Anlage ist es notwendig, die Mindestwasserbenutzungsgebühr anzuheben, um den Förderrichtlinien zu entsprechen und die Bundes- und Landesförderung in Höhe von 22 % abholen zu können.

Derzeit gilt eine Mindestwasserbenutzungsgebühr von 1,06 € pro m³ für im Jahr 2022 eingereichte Ansuchen zur Förderung von Maßnahmen der Siedlungswasserwirtschaft durch das Land Tirol.

Für das Jahr 2022 wurde seitens der Stadtgemeinde Vils im Rahmen der Gebühren- und Indexanpassungen keine Erhöhung vorgenommen und wir liegen mit 1,04 € pro m³ unter dem vorgeschriebenen Wert. Um förderungswürdig zu sein, sind wir gezwungen, die Mindestwasserbenutzungsgebühr für das Jahr 2023 auf 1,08 € pro m³ anzuheben.

Im Zusammenhang mit den Asphaltierungsarbeiten im Ortsgebiet kam es hin und wieder zu Einschränkungen für die Anrainer. Ich bedanke mich für das Entgegenkommen zur Umsetzung dieser Maßnahmen.

Weiters möchte ich euch informieren, dass im Gewerbegebiet Stegen der Bahnübergang saniert werden muss. Um diese Baumaßnahme durchführen zu können, bedarf es einer Totalsperre im Zeitraum von Dienstag, 18.10.22 ab 18 Uhr bis Donnerstag, 20.10.22 bis 18 Uhr. Aber es ist wohl nie der richtige Zeitpunkt, um Straßensperren zu erlassen. Ich bitte die Gewerbetreibenden, Anwohner und die Bevölkerung um Verständnis, dass es in dieser Zeit zu erheblichen Behinderungen kommt und eine großräumige Umleitung notwendig ist.

Ich darf mich auch bei allen bedanken, die durch ihre Stimmabgabe für eine gute Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl gesorgt haben. Inklusive der Wahlkarten haben 62,64 % ihre Stimme abgegeben. Für die kommende Bundespräsidentenwahl darf ich euch auch wieder einladen, von eurem Stimmrecht Gebrauch zu machen!

Ich wünsche euch allen einen schönen Herbst und für die derzeitigen Herausforderungen viel Energie und Zuversicht!

Eure Bürgermeisterin

Strauch- und Heckenschnitt an Straßen und Wegen!

Wir ersuchen alle Grundstückseigentümer bzw. Pächter, deren Hecken, Sträucher und Bäume, die an öffentliche Wege und Straßen grenzen, so zurückzuschneiden, dass die Straßeneinsicht nicht eingeschränkt ist und der Winterdienst ohne Behinderung durchgeführt werden kann. Außerdem dürfen Straßenleuchten, Verkehrszeichen und Straßennamensschilder nicht „eingewachsen“ sein, denn dadurch kann die Verkehrssicherheit beeinträchtigt werden.

Herzlichen Dank allen Grundstückseigentümern bzw. Pächtern für sichere Wege und Straßen.



Jahresabo Vils aktuell

Mit einem Jahresabo von Vils aktuell kann man auch Menschen beschenken, die nicht (mehr) in Vils wohnen, aber gerne über Vils informiert sind. Sie können bereits jetzt schon eine Abo-Verlängerung für 2023 im Rathaus beantragen.

Jahresbeitrag € 35,00 (Inland) 65,00 (Ausland)- dabei handelt es sich um die anfallenden Portokosten!

Gerne können Sie auch „Vils aktuell“ unter <http://www.vils.at/VILS/Gemeindezeitung> gratis downloaden!

Abo-Verlängerungen und Neumeldungen
bitte an Bettina Ahorn im Rathaus.

**Meldung
Veranstaltungen
für Kalender 2023**

Wer seine Termine für 2023,
die über den eigenen Vereinsbereich
hinausgehen,
in den Gemeindekalender
(wird gratis ausgegeben)
eintragen möchte,
kann diese bis

**Montag,
31. Oktober**
der Redaktion melden.



Sperre Bahnübergang Stegen



Damit Reisende und Güter pünktlich und sicher auf der klimafreundlichen Schiene unterwegs sein können, benötigen unsere Bahnstrecken einen regelmäßigen Service. Aufgrund einer Bahnübergangsanierung in der Stadt Vils muss die Eisenbahnkreuzung Stegen vorübergehend gesperrt werden. Im Anschluss daran finden Erhaltungsstopfarbeiten am Schotterbett statt, um das Gleis in der optimalen Lage zu stabilisieren.



Wann und wo?

Die Eisenbahnkreuzung ist von **Dienstag, 18. Oktober, 18:00 Uhr, bis Donnerstag, 20. Oktober 2022, 18:00 Uhr, für den gesamten Verkehr – inklusive Fußgänger:innen – gesperrt.**

Zusätzlich finden von **Dienstag, 18. Oktober, 22:00 Uhr, bis Freitag, 21. Oktober 2022, 05:00 Uhr**, Erhaltungsstopfarbeiten in den Bahnhöfen und auf der freien Strecke zwischen der Haltestelle Vils-Stadt, über Reutte bis zur Haltestelle Bichlbach statt. Leider können wir Lärm und Staub nicht gänzlich vermeiden. Zum Schutz der Arbeitenden werden akustische und optische Warnsignale abgegeben. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte per E-Mail an infra.kundenservice@oebb.at. Informationen zu den Baumaßnahmen der ÖBB-Infrastruktur finden Sie auch unter infrastruktur.oebb.at.

Impressum: Medieninhaber: ÖBB-Infrastruktur AG, Wien Foto: ÖBB/ Christian Zenger



AES
Adult Education
Survey

AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **AES-Erhebung** teil, in Österreich startet AES im Oktober 2022. **AES** steht für **Adult Education Survey** und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.

Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.

Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten **10 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** oder der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/aes aes@statistik.gv.at



Mobilitätsumfrage Bezirk Reutte

Gewinne Gutscheine der Reuttener Kaufmannschaft:

- 1x 100 € Gutschein
- 1x 50 € Gutschein
- 1x 25 € Gutschein



Hier teilnehmen und gewinnen!



Teilnahme gültig bis 31.10.2022

<https://reutte.limesurvey.net/794387>

Gemeinderat besucht das Zementwerk

Ausgerüstet mit Sicherheitsschuhen, Warnweste, Helm und Schutzbrille besuchte neulich auf Einladung der Firma Schretter & Cie der Gemeinderat angeführt von Frau Bgm. Carmen Strigl-Petz und Vizebgm. Kögl Christian das Zementwerk.

Nach einer interessanten Einführung durch den neuen Geschäftsführer Dipl. Ing. Tobias Konzmann und Thomas Ostheimer wurde die Leitstelle beim Drehofen besichtigt. Als Eigentümervertreter ließ es sich Dr. Reinhard Schretter nicht nehmen, an der Führung durch das Werk teilzunehmen.



Auch die neue Zementmahanlage 6 wurde begutachtet. Beeindruckend waren auch die imposanten neuen Zementsilos.

Der Gemeinderat erhielt so einen Einblick in einen Vilser Leitbetrieb.



Liebe Freunde und Gäste der Vilser Alm!

Unser letzter Almsommer biegt langsam aber sicher in die Zielgerade ein. Wir, Gabi und Sepp mit Team, werden am 23. Oktober mit einem weinenden Auge zum letzten Mal für euch da sein können. Der Almwirtschaftsbetrieb wird von uns nicht mehr weitergeführt. Wer noch Gutscheine besitzt, bitte bis dahin einlösen. Wir hoffen, euch in dieser verbleibenden Zeit noch zahlreich bei uns begrüßen zu dürfen und freuen uns darauf.

Wir haben dank eures Vertrauens, der Liebe zur Vilser Alm und trotz Höhen und Tiefen (in dieser unruhigen Zeit) 5 Jahre eine wunderschöne Almzeit mit euch verbringen dürfen. Herzlichen Dank dafür.

Gabi und Sepp mit Team

Adventkalender 2022 Einladung zum Mitgestalten

In 8 Wochen beginnt die Adventzeit und auch heuer laden wir alle ganz herzlich ein, ein Bild (oder auch mehrere) für unseren Adventkalender am Rathaus zu gestalten. Zur Auswahl stehen 12 große (ca. 130 x 80 cm) und 12 kleine Fenster (ca. 70 x 65 cm).

Ab **Montag, den 24. Oktober 2022** kann im Rathaus – zu den Arbeitszeiten – das zugeschnittene Papier abgeholt werden. Wer zuerst kommt, kann die Nummer aussuchen. Genauere schriftliche Informationen zum Ablauf erhaltet ihr bei der Abholung des Papieres oder gerne bei Dagmar Melekusch – Handy: 0043 6766635191

Wir freuen uns jetzt schon auf die vielen verschiedenen, kreativen Beiträge und auf eine ruhige, schöne, besinnliche Adventzeit.

Das Adventkalenderteam (Gebhard, Andrea und Dagmar)



Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der **Zeitverwendungserhebung (ZVE)** liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunden und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs. Damit wir korrekte Daten erhalten, ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen **35-Euro-Einkaufsgutschein**.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/zve

Der Igel - Dauergast im Garten

Mit seiner putzigen, spitzen Schnauze schwänzelt der Igel durch unsere Gärten. Er wird häufig mit dem Herbst in Verbindung gesetzt. Doch eigentlich lebt der Igel das ganze Jahr über in unseren Gärten – mal alleine, mal in Begleitung der Jungtiere. In den letzten Jahrzehnten wurde er aber immer seltener. Was können wir also im Garten für den Igel Gutes tun?



Igel fühlen sich in einer reich strukturierten Landschaft wohl: Viele Büsche, Hecken, Wiesen und Bäume sind ideal. Dadurch ist ein Naturgarten ein idealer Lebensraum für einen Igel – mit Hecken aus heimischen Sträuchern, Blumenwiese und Blumenrasen, Blumenbeet, Holzhaufen und Wildem Eck. „Wichtig ist auch, dass nicht alles perfekt aufgeräumt ist“, so Matthias Karadar, Leiter von Natur im Garten in Tirol. „Laub und abgestorbene Pflanzenstängel können im Naturgarten auch mal

liegen bleiben und dienen dem Igel im Herbst als Baumaterial für sein Winterquartier.“

Zudem finden sich in einem nicht perfekt aufgeräumten Garten auch viele Insekten und Spinnentiere – Leibspeise des Igels. Igel sind nämlich reine Fleischfresser und vertilgen dabei auch viele Schädlinge im Garten!

Gefahren im Garten

Ungesicherte Öffnungen, Lichtschächte und Treppen nach unten können schnell zur Todesfalle für Igel und andere Gartenbewohner werden. Diese sollten immer abgedeckt bzw. vor Treppen ein über 20 cm hohes Hindernis platziert werden, so dass Igel dort nicht hinunterfallen können.



Hindernisse in Gärten stellen ebenso ein zunehmendes Problem für den Igel dar. Ein durchgängiger Maschendrahtzaun oder eine Betonmauer um den Garten und schon kann der Igel dort nicht mehr rein. Wichtiger Lebensraum geht so für den Igel verloren. Größte Gefahr liegt jedoch in der Pflege

von Gärten. Wer mit Motorsense Sträucher freischneidet, kann schnell Igel aber auch Frosch und Blindschleiche erwischen. Prinzipiell gilt: Je langsamer die Pflege, desto eher können die Tiere flüchten. Rasenroboter stellen ebenso eine große Gefahr für Igel dar. Igel fliehen nicht, sondern rollen sich bei Gefahr zusammen. Dabei werden Schnauze und Beine der Tiere durch die scharfen Messer verletzt. Ideal wäre, auf den Rasenroboter ganz zu verzichten. Wer das nicht möchte, sollte zumindest einige Tipps beherzigen:

- Rasenroboter nur unter Aufsicht fahren lassen. So kann man noch rechtzeitig einschreiten, sollte ein Igel durch den Garten streifen.
- Rasenroboter nur untertags fahren lassen, da Igel meist dämmerungs- und nachtaktiv sind. Dennoch sind Igel manchmal auch untertags auf Nahrungssuche oder schlafen vor Erschöpfung mitten im Garten ein. Besonders im Frühling und Herbst ist dies der Fall.

Wann braucht ein Igel im Herbst Hilfe?

Die Igelexpertin Tanja Wolf aus Nesselwängle, Obfrau vom Verein „IgelFreunde für ganz Österreich e.V.“ weiß, wann Igel Hilfe benötigen:

- Igel, die verletzt oder krank sind oder voller Flöhe, Zecken oder Fliegenier
- Igel, die tagsüber apathisch herumliegen und sich nicht einrollen
- Igel, die bei Frost und Schnee unterwegs sind
- Igel, die einen Hungerknick aufweisen (Knick hinter den Ohren), der bei Unterernährung auftritt
- Igel mit lichtem Stachelkleid
- Igel, die im Herbst noch zu wenig Gewicht angefressen haben. Anfang Oktober sollte ein Igel ca. 300 – 350g auf die Waage

bringen, Anfang November sollten es 750 - 800g sein. Je länger und kälter der Winter, desto schwerer sollte in Igel im Herbst sein.

In einem dieser Fälle den Igel in einer Schachtel einfangen, dabei möglichst Handschuhe tragen. In die Schachtel ein Handtuch und Wasserschale als Erste Hilfe Maßnahme stellen. Und im Anschluss bei der örtlichen Igelstation um Rat anfragen. Unter www.samtpfotenstube.at oder www.igelfreunde-fuer-ganzoesterrich-ev.at findet man entsprechende Kontakte.



Jetzt aktiv werden!

Im Herbst können Igel im Garten auch gefüttert werden, damit sie sich noch Fettreserven anfressen können. Dazu eignet sich Katzen- und Hundetrockenfutter und Nassfutter mit mind. 60 % Fleischanteil, kurz angebratenes Rinderfaschiertes oder Rührei (ungewürzt). Auf keinen Fall Milch, Obst, Gemüse oder Getreide! Die Igelexpertin Tanja Wolf empfiehlt sogar die Ganzjahresfütterung, da Igel häufig nicht mehr genug Insekten finden. Wer noch nicht hat, kann jetzt im Garten ein Winterquartier für den Igel bauen. Ein Asthaufen mit Laub überschüttet oder ein einfacher Laubhaufen kann zur Igelburg werden. Oder der Igel schnappt sich das Laub und baut nach seinen eigenen Wünschen im Wilden Eck! Mehr Infos zu Natur im Garten auf www.naturimgarten.tirol

TIROLER
BILDUNGS
FORUM



Mit Unterstützung von



Die grüne Ecke

von Iris Norrmann

Jetzt ist die Zeit den Garten abzuräumen

Trotz schlechtem Wetter gibt es immer noch ein paar Kräuter im Garten, die aromatisch sind und Blumen, die noch blühen. Die Blumen würde man auf dem Kompost entsorgen, aber wenn sie noch so schöne Blüten haben, ist es dafür zu schade.

Bald kommt ja auch die Zeit des Räucherns.

Warum sie nicht noch schnell trocknen und eine eigene Räuchermischung zusammenstellen?

Die Blüten von Malven, Sonnenblumen, Ringelblumen, Mohn oder Rosen, Stängel und Blätter von Minze, Rosmarin, Thymian, Majoran, Salbei und Kamille kann man jetzt noch im Backofen trocknen. Am besten auf einem Backblech bei 50 Grad etwa 3 Stunden (ggf. länger bis sie rascheln). Dabei die Ofentür einen Spalt öffnen, damit die Feuchtigkeit entweichen kann. Wenn man im Sommer Kräuter erntet, kann auch alles, was in der Küche nicht gebraucht wird, an einem luftigen, schattigen Platz trocknen. Beim Rückschnitt von Lavendel, kann man den Abschnitt auch trocknen anstatt ihn in den Kompost zu geben. So lässt sich individuell eine eigene Kräutermischung zum Räuchern zusammenstellen.

Allerdings sollte man mit der letzten Ernte warten, bis der Regen vorbei ist und die Sonne herauskommt und die Pflanzen trocken sind.



Und wenn ich sie nicht räuchere?

Die Zeit der kalten Füße ist schon da! Einen starken Tee daraus gemacht, in ein Fußbad gegeben und wem es nicht genug duftet, ein paar Tropfen ätherisches Öl dazu – herrliche Wellness für die Füße!



Das Schuljahr 2022/23 ist noch jung...

Mit einer schön gestalteten Schulanfangsmesse konnten wir ohne Maske und verpflichtende Corona-Tests ins neue Schuljahr starten.

Unsere 13 Neustarter, die heuer von VOL Petra Friedle als Klassenlehrerin geführt werden, haben sich inzwischen schon recht gut eingelebt.

Auf ein spannendes Schuljahr mit möglichst wenig Einschränkungen hofft das Lehrerteam.

Möge das Kind und seine individuelle Entwicklung wieder im Mittelpunkt unseres pädagogischen Wirkens stehen! (T/F: VS)



Vorstellung der neuen 1. Klasse MS

Ein weiteres Schuljahr beginnt und mit jedem neuen Jahr hat die Mittelschule das Vergnügen, neue Schüler und Schülerinnen begrüßen zu dürfen. Nach einer langen Sommerpause ist die 1A mit vollem Elan und neuer Motivation gestartet. Ein Neuanfang ist immer aufregend, aber kann auch beängstigend sein. Von dieser Angst hat man bei unseren neuen Schülern nichts gemerkt. Sofort starteten sie in eine Kompetenzwoche und gewöhnten sich an das neue Umfeld. Alle Kinder aus Pinswang, Musau und Vils stellten sich in dieser Woche gleich mit all ihren Hobbys, Haustieren und Vorlieben ihren neuen Klassenkameraden vor. Alle Lehrpersonen wurden von den Schülern herzlich empfangen und die 1a freut sich auf die kommenden vier Jahre an der MS Vils. (T/F: MS)



Neu an der MS

Mein Name ist **Julia Sörgel**, ich komme aus Reutte und bin seit diesem Jahr als Lehrerin an der Mittelschule Vils tätig. Zuvor habe ich an der Mittelschule Untermarkt in Reutte unterrichtet. Ich habe die MS-Vils bereits während meines Lehramtstudiums an der Universität Innsbruck kennen gelernt, da ich dort zwei Schulpraktika absolvieren durfte. Schon damals gefiel es mir dort derart gut, dass ich insgeheim davon träumte, dort einmal unterrichten zu dürfen. Studiert habe ich die Fächer Biologie, sowie Geographie und Wirtschaftskunde, welche ich auch an der Mittelschule Vils unterrichte. Neben diesen beiden Fächern unterrichte ich aber auch Musikerziehung, da die Musik ein langjähriges Hobby von mir ist. So spiele ich seit mittlerweile 20 Jahren Violine, wovon ich seit zehn Jahren Teil des Sinfonischen Orchesters der Landesmusikschule Reutte bin. Jedoch ist die Musik nicht die einzige Leidenschaft, die ich habe, so nehme ich auch seit vielen Jahren an Mountainbikerennen teil, bei denen ich schon einige internationale Erfolge, sowie nationale Meistertitel erringen konnte. Genau so vielfältig wie ich selbst bin, möchte ich auch meinen Unterricht gestalten und ich freue mich auf das neue Schuljahr an der Mittelschule Vils, dem hoffentlich noch viele folgen werden.



hinten: KL Petra Friedle

v.l.: Junus, Bruno, Max, Felix, Anton, Luis, Michael, Lukas, Jonas

v.l. sitzend: Leonie, Sina, Johanna, Ansharah

Appell bezüglich der morgendlichen Verkehrssituation

Seit geraumer Zeit müssen wir feststellen, dass der morgendliche Verkehr im Großraum der Schule wieder enorm zugenommen hat. Dies stellt ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für unsere Schülerinnen und Schüler dar.

Unsere Erfahrungen zeigen, dass Kinder und Jugendliche, die ihren Schulweg zu Fuß, mit dem Roller (ab acht Jahre erlaubt) oder mit dem Fahrrad zurücklegen, wesentlich entspannter und frischer in den Unterricht starten. Dazu möchten wir euch und eure Kinder ermutigen. Damit kann jeder einzelne zur Sicherheit, zum Energiesparen und zur eigenen Gesundheit beitragen.

Danke für eure Unterstützung, die Schulleiter der VS und MS Vils

Erfolgreiche Vilsener Läufer beim diesjährigen Heiterwanger Seelauf.



F: Winkler

hinten: Sophia Berger, Elias Winkler, Markus Berger, Ricarda Keller, vorne: Kögl Florian, Kögl Annika.

Die Kurse der Erwachsenenschule können erfreulicherweise wieder starten. Wir befinden uns momentan in der zweiten Stufe eines vierstufigen Sicherheitsplanes. Derzeit bestehen keine Einschränkungen. Sollten sich die Bedingungen ändern, werden Ihnen die Kursleiter dies zeitgerecht mitteilen.

KURSANGEBOTE HERBST 2022

KLÖPPELN für Anfänger und Fortgeschrittene
Leiterin: Marianne Herold

Kurs des Vorjahres wird weitergeführt. Informationen zur Weiterführung bei der Kursleiterin

PILATES - **Leiterin: Nadja Ostheimer**

Kurse des Vorjahres werden weitergeführt.

Zeit: Mittwoch (18:00 – 19:00, 19:15 – 20:15))

SMOVEY AQUA FIT (WASSERGYMNASTIK)

Leiterin: Smovey-Coach Conny Schretter

Der Kurs ist für alle geeignet – Junge, Alte oder mit Handicap. Wassergymnastik fördert den Gleichgewichtssinn und fördert das Wohlbefinden. (max. 10 Teilnehmer)

Zeit: 9x am **Donnerstag** (13.10. – 15.12.22), 19:00 – 19:30

Kursgebühr: 40 Euro, plus 10 Euro Leihgebühr für Smovey Ringe

Anmeldung: Conny Schretter Tel.: 0676/9263748

YOGA MIT MARGOT - **Leiterin: Margot Settele**

Zeit: 8x am **Dienstag** (18.10. – 13.12.22), 17:30 – 19:00

Kursgebühr: 55 Euro

Anmeldung: Margot Settele, mmsettele@gmx.de

SICHERE NUTZUNG DES INTERNETS

Vortragender: Florian Weijers

Bei diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Sicherheitsstrategien beim Arbeiten im Internet.

Zeit: Samstag, 19.11.2022 (16:00 – 19:00)

Kursgebühr: 30 Euro

Anmeldung: kontakt@cyberprofis.de

EINFÜHRUNG FÜR ARBEITEN AM PC FÜR

JUNGGEBLIEBENE – Kursleiter: Florian Weijers

Office, Excel, Word, sichere E-Mails – Florian gibt uns Tipps zum Arbeiten als Anfänger am PC

Inhalte richten sich nach den Bedürfnissen der Kursteilnehmer

Zeit: 9x am **Mittwoch** (19.10. – 21.12.22), 19:00 – 20:00

Kursgebühr: 45 Euro

Anmeldung: kontakt@cyberprofis.de

KURSE DES VEREINS „Ausdauerfreunde.de“

Kursleiter: Florian Weijers, lizenziertes Trainer Kinder-/Jugendtraining

Informationen: www.ausdauerfreunde.at

Anmeldung: kurse@ausdauerfreunde.de

Kinderturnen

Kindgerechtes Turnen im geschützten Umfeld mit trainingswissenschaftlichen Methoden aus unterschiedlichen Sportarten. Für Kinder ab sechs Jahre.

Zeit: Jeweils am **Donnerstag** von 18:00 bis 19:00 Uhr (10x) in der MS Vils

Beginn: 14.10.22

Kursgebühr: 35 Euro

Erwachsenentraining

Erwachsenentraining für alle ab 16 Jahre. Wir trainieren dabei im Breitensportbereich mit strukturierten Übungen den gesamten Körper. Mobilisation, Beweglichkeitsübungen, Koordination und Stabilität stehen im Fokus des Kurses sowie der Spaß an der Bewegung.

Zeit: Jeweils am **Donnerstag** von 19:00 bis 20:00 (10x) in der MS Vils

Beginn: 14.10.22

Kursgebühr: 40 Euro

Anfragen und Anmeldung:

Hannes Hassa (direktion@ms-vils.tsn.at), 05677/8347 (Schule), 0650/8822003

Fahrradketten-Ölstation in Betrieb

Mit meiner Erfindung, der Fahrradketten-Pflegebox, konnte die erste öffentliche Fahrradketten-Ölstation in Vils in Betrieb genommen werden.

Wer kennt es nicht, immer diese lästige Ölverschwendung, verschmutzte Kleidung und Hände beim Kettenölen.

Mal verfehlt der Ölstrahl die Kette und landet auf dem Boden, mal landet der Strahl auf den Fingern und in den selteneren Fällen wird die Kette direkt getroffen. Doch damit ist nun Schluss.

Bei der neuartigen Pflegebox wird ein kleiner haushaltsüblicher Schwamm mit Öl getränkt, dann wird die geöffnete Box von unten unter die Kette gehalten, die Box wird zusammengedrückt und die Kette durchgezogen. Danach kann die Box wieder verschlossen werden,



bis sie das nächste Mal zum Einsatz kommt. Die grobe Schwammseite kann bei Bedarf auch zum Reinigen der Kette verwendet werden, bevor man mit der feinen Schwammseite die Kette neu ölt.

Von der praktischen Funktion dieser Erfindung kann man sich am Schaukasten der Firma Norrmann-Consulting, im Obweg 20a in Vils persönlich ein Bild machen. Eine dieser Pflegeboxen und ein dazugehöriges Ölkännchen sind dort der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Noch bis zum 31.10. ist die Station in Betrieb, bevor sie dann bis Anfang April in die Winterpause geht.

Sollte dann ein berechtigtes Interesse an dieser praktischen Erfindung bestehen, kann man sie im Fahrradgeschäft MountainRaider zum Preis von 19,90€ erwerben. Im Preis inkludiert sind zwei Ersatzschwämme und ein mit Öl gefülltes Fläschchen für die erste Anwendung.

Gerade jetzt, bevor die Fahrräder für den Winter eingemottet werden, ist es notwendig, die Räder vorher noch einmal gründlich zu pflegen, um dann im Frühjahr keine böse Überraschung zu erleben.

Natürlich ist es auch möglich, den Aufdruck auf diese Boxen zu personalisieren, um sie dann zu einem praktischen Geschenk, Werbe- bzw. Weihnachtsgeschenk zu machen.

Lutz Norrmann, Vils im September 2022

LV Tirol Seniorentanz

„TANZEN AB DER LEBENSMITTE“



Diese etwas andere Art zu tanzen – die keinen fixen Partner erfordert – bietet Menschen ab der Lebensmitte die optimale Möglichkeit, bis ins höhere Alter in einer Gruppe zu tanzen. Freuen Sie sich auf das gemeinsame Tanzen mit Tänzen aus aller Welt, gesellige Choreografien zu Walzer- Tango- und Rumba- Musik, Line Dance, Kontratänze u.v.m. „Tanzen ab der Lebensmitte“ ist eine überaus charmante Art des Ganzkörpertrainings und eines der besten Präventionen gegen Demenz.

Erfahren Sie die positive Wirkung selbst und kommen Sie zu den wöchentlichen Treffen:

Beginn: Dienstag, 04.10.2022 (wöchentlich)

Zeit: 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Vils - Stadtsaal



Information und Anmeldung:

Angelika Haas – Tel. 0676/9007828

Andi Dirr

Viele Wege führen
zum Ziel

Dieses Motto passt ausgezeichnet zu Andi Dirr, der sowohl in seinen künstlerischen Ausdrucksformen wie auch in seiner Freude an Bewegung schon vieles umgesetzt hat. Doch zuerst zum Künstler Andi:



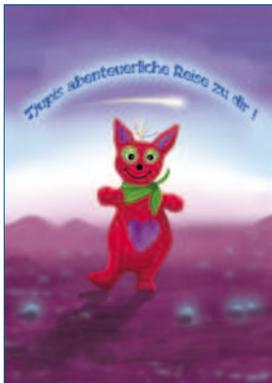
Papa Paul mit Stress
in der Küche

Schon als kleiner Bub liebte er Papier und Bleistift, er konnte stundenlang auf kleinkariertem Papier zeichnerisch ganze Geschichten entwickeln. Alltagsszenen setzte er sehr treffend ins Bild. Lüftlmaler war als 15-Jähriger sein Traumberuf. Da man dazu die Grundkenntnisse des Malerhandwerks beherrschen muss, entschied er sich zu einer Lehre als Maler. Mit dem Zivildienst kam er mit einem ganz anderen Berufsfeld in Berührung, sattelte um, blieb bei der Lebenshilfe Tirol Assistenzkraft für Menschen mit Behinderung und drückte berufsbegleitend noch einmal für drei Jahre die Schulbank. Heute arbeitet Andi als diplomierter Sozialbetreuer im Speckbacherhaus in Reutte. Die Freude am Zeichnen und Malen hat er jedoch nie verloren. Die Mittel änderten sich.



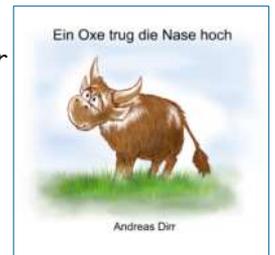
... heut wird gefeiert!

Mit dem Einzug des Computers ins Jugendzimmer entdeckte Andi dieses Medium für sich. Ein 20x15cm großes Stift-Tablet und ein elektronischer Stift ersetzen dabei Papier und Pinsel. Beim Arbeiten mit diesem Stift wird immer noch klassisch gezeichnet, allerdings wird dabei der Blick auf den Bildschirm des Computers gerichtet, denn dort wird sichtbar, was die Hand für Bewegungen mit dem Stift ausführt. Es werden keine echten Pinsel verwendet, keine Farbstifte, Farbtöpfe oder Ähnliches, dieses Zubehör findet sich in einer Arbeitsleiste des Zeichenprogramms am Bildschirm, was bei Bedarf entsprechend aufgerufen wird. So entstanden schon viele schöne Bilder, die auch schon bei Ausstellungen in ausgedruckter Form zu sehen waren (auf Papier, aber auch auf Leinwand ist das möglich!).



Auch zwei Kinderbüchlein illustrierte Andi mit seinen ausdrucksstarken Zeichnungen.

(Tjupi-Buch mit Kuscheltier erhältlich bei Jutta Schretter und Karin Mellauner)



Ideen sammelt Andi in Skizzenblöcken, in Form von Comics mit lustiger Beschriftung bleibt so manches Erlebnis für ihn in Erinnerung. Außerdem ist schon auch ein bisschen was vom ehemaligen Berufswunsch „Lüftlmaler“ in Andis Wohnung zu finden: Eine schöne Aussicht, wo eine leere Wand war, verblüffte schon etliche Besucher (siehe rechtes Bild).

Aber auch Stoff hat es ihm angetan. So brauchte Andi lange Zeit nur „leere“ T-Shirts, Beschriftung und/oder Bild malte er sich mit Stofffarben selbst auf. Er liebt es, Logos, Wappen und Ähnliches zu entwerfen. So erfand er kurzerhand ein Familienwappen und die VS Musau freut sich über ein Logo aus seiner Hand.





Als ambitionierter Radler interessiert ihn natürlich auch die entsprechende Radlerkleidung. Wer morgens regelmäßig die Strecke Vils-Reutte fährt, wird häufig Andi begegnen, der im blauen, selbst entworfenen Dress per Rad unterwegs zur Arbeit ist. Sporteln, vor allem Radfahren in jeder Form, gerne mit seiner Frau Irene und dem Söhnchen Tobias, mit Freunden und Sportkollegen, aber auch Wandern und Laufen, sogar Bergläufe halten Andi fit.



Das Motto: Dabeisein ist alles – allein oder im Team, das gilt auch für Andi, und so hat er schon sehr viele Bewerbe mit dem Rad oder den Laufschuhen bestritten und seine persönlichen Ziele erreicht. Jetzt kann man ihm auch beim Laufen mit dem Sportwagen begegnen, der kleine Tobias freut sich über das flotte Tempo.



Lieber Andi, es ist schön, dass du so viel Freude an deinen Talenten hast und ich wünsche dir, dass dir für deine künstlerischen Ambitionen nie die Ideen ausgehen und du weiterhin mit Genuss sportlich unterwegs bist!

Hörbschtzeit

D'Schwalbânöschtr im Tennâ und
und'r dâ Däch'r hond diâ muntrâ gfiedrâtâ
Hausgöschtschua a Weil v'rlau.
D'Schtarâ peckâ voar d'r Aroas no dâ löschtâ
Hold'r vo dâ Schtauda am Zâu.

Uf dâ Alba rundum, o z'Söbâ dob ischt
alls schua recht leer und schtill.
Niâmat kâ no recht globâ, dass âs schua
Schpâthörbscht wearâ will.

I d'r Ob und uf dâ Feld'r rundum heart
ba Schella und Glöggla, a altvrtraut'r Klang.
Kiâ, Kalbla und Schâf, nagâ dâ löschtâ
Bovl a, ab'r nimma so lang.

D'r Himl ischt tiafblâb und klâr, dr Kögl
und alla Berg zum Greifâ nâch dâ.
Ja, ba so am schiânâ Wöttr schtond no
allarhand Hörbschtarbâta â.

Gweißnât und putzt will no wearâ d'r
Schtall und's Haus.
D'Wintropfl miaßâ no vom Bom ra und
d'Eardöpfl und's Hörbschtgmiâs us'm Gartâ raus.

Uf dâ Wiesa duß frischtâ no's Dasai, Tearâ
und Zeitloasa, i dâ Gärtâ luâgâ
no a par schpâtâ Bluâma noibr Zai.
Mit am Fuâdr Gras dös schua geal ischt
vo dâ Reifâ, föhrt ba fiâr huir s'löschtâmâl
bâm Tennâtoâr nâi.

D'r Undr-Berg vo dr Schloswies bis i'd Ländâ na
hât iaz Farba, ma kund muânâ dass
a hellauf brinnt.

Diâ kleinâ Waldviechla, wiâ Haslmaus, Wiesâlâ und
Igl, tragâ no Nuß und Loba is Wintquatier gschwind.

D'Sunna diâ schua zeitig am Nomâtâg
gögâ Roßberg achâ sinkt, geit an
mildâ Schâi.
Da leichtât a dâ hellâ Maira bluâtroat
d'r wild Wai.

Dass iâz Zeit ischt, diâ sellgmächlâtâ Drachâ
hoach scheiga lau, froit a jöds Kind.
Mariâfâdâ kommâ o dâheagweht, diâ
schauklâ und tânzâ im leichtâ Wind.

D'Schatâ wearâ jödn Tag längr und
ba dâ Leit schleicht si a bisslâ Schwermuat âi.
Wall bald, vielleicht schua moarâ,
kâ alls ganz ândrscht sâi.

A kaltr Poarwind kommt rumibr d'Scharta,
kuân Berg sicht ba miâ voar Nöbl,
s'kâ sogar schua schneibâ.
Nâch muâß ba dâ Kachlofâ âikendâ
und gmiâtli i'dr Schtubâ dinna bleibâ.

Edith Huter, Vils

Jubiläumslesung „Ohne Herz“

Ein runder Geburtstag ist immer eine Feier wert, so wurde auch das 40-jährige Bestehen der Öffentlichen Bücherei Vils am 16. September 2022 besonders gefeiert. Da eine Bücherei ein Ort ist, welcher die Literatur hochleben lässt, gibt es nichts Passenderes als eine Lesung, um ein solches Jubiläum zu zelebrieren. Mit der Lesung „Ohne Herz“ von Markus Richter tauchten die Besucher*innen in die Welt von König Ludwig II. von Bayern ein. Die Lesung wurde durch einen multimedialen Vortrag unterstützt, welcher die Zuhörer*innen geschickt und kurzweilig in den Bann zog. Dass man die Schönheit, die direkt vor der Haustüre liegt, oftmals missachtet, hat sich hier wieder unter Beweis gestellt: Markus Richter präsentierte Originalaufnahmen und legte für viele Besucher*innen neue und

unbekannte Informationen über den König und seine Schlösser dar. Durch die gekonnte Verbindung zwischen Leseabschnitten und den historischen Einblicken gelang dem Autor eine Lesung, welche den Zuhörer*innen sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

Doch nicht nur die Geschichte rund um König Ludwig ist beachtenswert, denn auch die Chronik der Bücherei Vils hat einiges zu bieten. Cilli Ledl, die Gründerin und ehemalige Leiterin der Bücherei, hat in mühevoller und liebevoller Arbeit die gesamte Geschichte der Bücherei gesammelt. Am Jubiläumsabend wurde in kurzweiliger Manier diese Chronik kurz umrissen. Ein 40-jähriges Bestehen einer ehrenamtlich geführten Bücherei benötigt ganz besonders das Engagement der Mitarbeiterinnen. So



Öffnungszeiten: Mittwoch | 17:00 - 19:00 Uhr
Freitag | 17:00 - 19:00 Uhr

Homepage: www.vils.bvoe.at
Online-Recherche: www.biblioweb.at/vils

konnte dieser Abend auch dazu genutzt werden, Cilli Ledl und Elisabeth Lochbihler für ihre jahrelange ausgezeichnete Arbeit zu danken und auch ihnen zu ihrem 40-jährigen Jubiläum in der Bücherei Vils zu gratulieren.

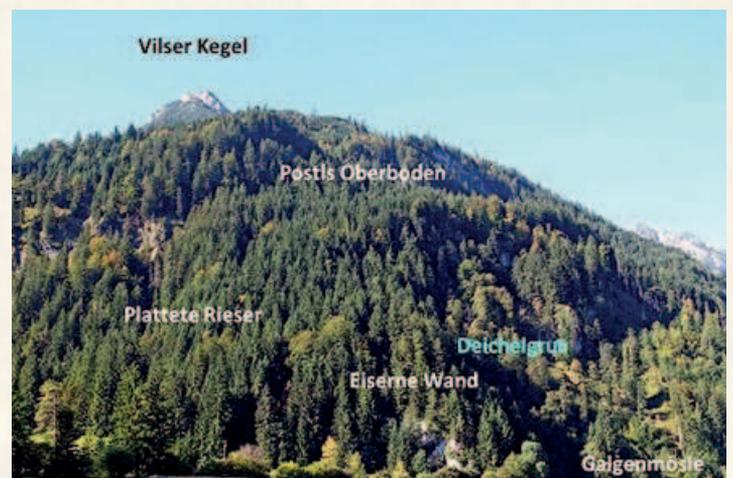
Abgerundet wurde der Abend durch die musikalische Begleitung durch Heidi Abfalter an der Harfe und Jana Bader am Hackbrett. Mit Speis und Trank ließen die Besucher*innen und Mitarbeiterinnen der Bücherei dann den Abend – bis in die späten Nachtstunden – ausklingen.



Markus Richter sorgte mit seiner Lesung für spannende Einblicke in die Geschichte. Musikalisch wurde der Abend durch Heidi Abfalter (Harfe) und Jana Bader (Hackbrett) gestaltet. Evi Keller, Elisabeth Lochbihler, Cilli Ledl und Monika Vogler bei der Ehrung für 40 Jahre Ehrenamt in der Bücherei Vils.

Chronik zum Jubiläum VI

Was bedeuten die Namen „Ameisenraut“ und „Deichlgruh“ oder wie ist der Name „Schnapskurve“ entstanden? Zu diesen und anderen Flurnamen wusste der frühere Waldaufseher Bernhard Triendl Geschichten zu erzählen. Damit man sich auch orientieren und sich ein Bild von den Plätzen machen konnte, wurden die Erzählungen durch eine Power Point Präsentation unterstützt. Büchereileiterin Cilli Ledl und ihr Team freuten sich über die vielen Zuhörer. Im Anschluss ergaben sich noch angeregte Diskussionen und man war sich einig: Das Wissen über die Flurnamen soll erhalten bleiben und auch an die jüngere Generation weitergegeben werden. Die Flurnamen sind nicht nur historisch interessant, sondern in der heutigen Zeit auch für das Rettungswesen sehr wichtig. Die Leistelle Innsbruck speichert die Flurnamen, damit im Ernstfall die Rettungskräfte über die zugehörigen GPS Daten direkt zum Unfallort gelangen können.





Da war was los

In den letzten zwei Monaten hatten die Stockschützen Vils eine Menge zu tun.

Als Erstes traten wir am 06.08.2022 zu einem Mannschaftsschießen in Stötten an, wo wir einen Turniersieg erreichten mit den Stockschützen: Karl Mages, Mathias Melmer, Christian Kammerlander und Markus Hengg. 2. wurde der CdE Dornbirn.



Weiter ging es mit einem Kameradschaftsschießen der Freiwilligen Feuerwehr Pfronten-Steinach am 13.08.2022. Sie reisten über die Landesgrenze mit dem Fahrrad an. Insgesamt waren es 20 Feuerwehrkameraden, die sich den Sieg im Galgenmösle ausmachten. Nach dem ehrgeizigen Kampf kamen sie bei einer gemeinsamen Brotzeit zusammen, bevor sie wieder die Heimreise antraten. Die Feuerwehr Pfronten-Steinach ist ein treuer „Stockschützenkunde“, die schon die letzten Jahre immer bei uns waren.

Am Samstag, den 27.08.2022 war es dann wieder soweit für den Galgenmöslecup. Dieser wurde bei guter Witterung ausgetragen. Insgesamt waren wieder 18 Mannschaften am Start. Viele Mannschaften sind schon mehrere Jahre immer mit von der Partie, aber diesmal gab es auch neue Gesichter bzw. neue Mannschaften, die bei dem legendären Cup dabei sein wollten: z.B. Firma Martin Petz, Tennisclub, FC Schretter Vils und Hausmeisterservice Reithemann. Im Finale standen sich dann doch wieder die „alten Hasen“ gegenüber. Der 1. FC Ozelot spielte gegen die Gemeinde, bei dem sich die Ozeloten knapp durchsetzten. So gewann der 1. FC Ozelot nach dem Winterstadtcup auch den Sommer Galgenmöslecup. Das Wetter hielt genau bis nach dem Finale. Mit dem Schlusspfeiff fing es zu regnen an.



Im September gratulierten wir dem ESF Pinswang zu ihrem 40. Jubiläumsjahr und wir spielten am Freitag, 02.09.22 ein Trio Turnier mit den Schützen: Karl Mages, Friedhelm Backhausen und Dominik Krainer. Sie erreichten den 7. Platz. Am nächsten Tag war noch ein Mannschaft 4er Schießen, wo wir mit den Schützen Dominik Krainer, Burkhard Beirer, Ewald Taferner und Christian Kammerlander den 6. Platz erreichten. Aber es war noch nicht Schluss.

Die Woche darauf machten wir am Freitag 09.09.2022 unseren Vereinsausflug ins Osttirol nach Obertilliach, wo wir am Abend noch einen Rundgang mit dem Nachtwächter durchs Dorf machten. Am



Samstag ging es am Vormittag in die Lienzer Dolomiten auf den Golzentipp und für manche „nur“ auf die Conny Alm. Nach ei-



nem gemeinsamen Mittagessen auf der Conny Alm ging es in das Biathlon Zentrum Obertilliach, wo wir in die Fußstapfen von Ole Einar Bjørndalen und Dominik Landertinger einstiegen. Einige von uns



waren fast besser als die Profis (Armin Megele), der nach kilometerlangem Lauf alle Scheiben getroffen hatte. Respekt



vom Obmann. Der Wettergott hatte mit den Stockschützen Vils Erbarmen und wir hatten trockenes Wetter bis zum Schluss. Im Außerfern dagegen hatten wir an diesem Wochenende Dauerregen. Am Sonntag ging der Ausflug mit ein paar Zwischenstopps zu Ende.



Ein herzliches Dankeschön unserem Obmann für diesen schönen und perfekt organisierten Ausflug!

Ein paar Tage später, am Freitag 16.09.22 fand schon die nächste Veranstaltung am Eisplatz statt. Firma IBF Solutions GmbH veranstaltete eine Betriebsfeier mit Stockturnier. Leider konnten wir das Stockturnier wegen



Schlechtwetter nicht durchführen. Aber das konnte die Verantwortlichen vom Eisplatz nicht aufhalten und so wurde das Turnier ins Vereinsheim verlegt. Es wurde dann nur mit kleinen Eisstöcken geschossen. Auch bei dem Kampfgeist und Spaßfaktor bemerkte man keinen Unterschied.

Zu guter Letzt war am Samstag, 24.09.22 erstmals unser Weinfest. Dieses Mal hatte Petrus kein Erbarmen mit uns und so konnten wir die Hüpfburg leider nicht aufbauen, da es pünktlich um 16:00 Uhr anfang zu regnen. Trotz Regen kamen zahlreiche Besucher und in den frühen Abendstunden hörte es dann doch noch auf zu regnen. Die Brotzeit und generell das Weinfest wurde sehr gelobt.



Zum Schluss bleibt mir noch zu sagen: DANKE an alle Besucher, Firmen und Vereine für die gute Stimmung und den Spaß am Eisplatz. Einen ganz besonderen DANK an mein Team, das mich immer tatkräftig unterstützt – ohne euch wäre all dies nicht möglich! DANKE (T/F: SSV)

Euer Obmann

Liebe Vilserinnen und Vilser,

seit der vorletzten Ausgabe von Vils Aktuell ist um das Feuerwehrwesen in Vils wieder einiges geschehen.

Einsätze:

- 09.07.2022 Brandeinsatz – Brand Fahrzeug
- 16.08.2022 Brandeinsatz – Brand Wald
- 31.08.2022 Technischer Einsatz – Wasserschaden
- 21.09.2022 Technischer Einsatz – THL Öl



Die Sommermonate sind für die FF Vils aus Einsatzsicht ruhig verlaufen. Neben kleineren technischen Einsätzen wie Ölspur und Wasserschaden, wurden wir zu einem Fahrzeugbrand und zu einem weiteren Waldbrand gerufen. Der Fahrzeugbrand entpuppte sich glücklicherweise als Wasser, das im Motorraum über heißgewordene Fahrzeugteile gelaufen ist, und dadurch zu aufsteigendem Dampf aus dem Motorraum führte. Am Vormittag des 16.08. wurden wir zu einem Waldbrand im Gemeindegebiet von Musau nachalarmiert. Im Bereich der Musauer Alm hat ein Baum gebrannt – wie sich später herausstellte, wurde dieser Brand von einem Blitzschlag ausgelöst. Die Feuerwehr Vils stand mit ca. 20 Mann und 3 Fahrzeugen im Einsatz. Neben den Feuerwehren Musau, Pinswang, Pflach und Höfen stand auch der Polizei-Hubschrauber Libelle im Einsatz. Nach wenigen Stunden konnte Brand aus gegeben werden, und wir rückten am späten Nachmittag wieder ins Gerätehaus ein. Neben Proben und Einsätzen stehen über die Sommermonate auch immer einige Brandsicherheitswachen auf dem Programm



Proben:

Derzeit befinden wir uns mitten im Probenbetrieb der Herbstproben.

Nassleistungsbewerb Höfen/Wängle:

Am 09. Juli 2022 fand der 45. Nassleistungsbewerb am Sportplatz in Höfen statt. Die Feuerwehr Vils hat mit zwei Gruppen teilgenommen und konnte sehr gute Ergebnisse erzielen.



THL Tage Oberwang:

Am 02. und 03. September fanden die Technischen Hilfeleistungstage in Oberwang statt. Die Freiwillige Feuerwehr Vils nahm mit zwei Teams bei diesem Bewerb teil. Anders als bei klassischen Bewerbungen gibt es dort keine Platzierungen, sondern nur die drei Kategorien: Gold, Silber und Bronze. Aus Vilser Sicht ist es hervorragend gelaufen und beide Teams konnten die

Kategorie Gold erreichen. Besonders zu erwähnen ist hier die Leistung des neu gegründeten Teams TRT Vils 3, das sich bei diesem Bewerb zum ersten Mal der Herausforderung stellte. Dabei gleich in Gold abzuschließen ist auf jeden Fall eine herausragende Leistung. Herzliche Gratulation.

TRT Info Abend:

Am 15. September fand in Vils ein TRT Infoabend für interessierte Feuerwehren aus der Umgebung statt. Bei dieser Veranstaltung wurde zuerst in einem Theorie- und später in einem praxisbezogenen Teil die technische Rettung aus verunfallten Fahrzeugen vorgestellt.

Ausblick:

Am 08. Oktober findet der Feuerwehrausflug mit Schifffahrt über den Heiterwanger- und Plansee und späterer Einkehr in der Musteralpe statt. (T/F: FFV)



Feuerlöscher Überprüfung!

Am **Samstag, den 05.11.** findet die Feuerlöscher Überprüfung in der Feuerwehrrhalle Vils statt.

Abgabe:

Freitag, 04.11 von 17:00 – 19:00

Die Prüfung kostet im Rahmen dieser Aktion nur 10 Euro und ist bei der Abgabe zu bezahlen.

Abholung:

Samstag, 05.11. von 17:00 – 19:00



Liebe VilserInnen,

wir laden euch recht herzlich zu unserem Oktoberfest ein. Damit wir das Bewirtungsteam bestmöglich unterstützen, bitten wir euch, bei Abholung der Grillhendl dies über unsere Handynummer 0676/310 11 20 vorzeitig anzumelden.

Mit sportlichen Grüßen der Vorstand des FC Vils

Oktoberfest

SAISONSABSCHLUSS

15.10.22 - ab 12 Uhr

BAR · WEINLOUNGE · LIVEMUSIK

Hendl ab 12 Uhr (auch zum Mitnehmen)

Vorbestellen bis 14.10. 20 Uhr unter 0676 / 310 11 20

Kaffee & Kuchen

Bergrettung Vils und Umgebung und Bergwacht Vils



Gerold Vogler und Thomas Ostheimer überreichen die Urkunde für 70 Jahre Mitgliedschaft an Josef Stich.

Nach zwei Jahren Pandemie konnte auch die gemeinsame Ortsstelle der Bergrettung und Bergwacht Vils wieder in den Vereinsalltag zurückkehren. Es standen heuer sowohl bei der Bergwacht als auch bei der Bergrettung Neuwahlen an. Gerold Vogler wurde bei der Bergwacht als Einsatzstellenleiter und Thomas Ostheimer bei der Bergrettung als Ortsstellenleiter wiedergewählt. Bei der Jahreshauptversammlung wurden langjährige Mitglieder geehrt. Besonders erwähnenswert sind die Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschaft für Burghard Gschwend, Franz Keller, Alfred Vogler, Adi Götsch und Robert Tröber. Ganz speziell ist auch die Ehrung für 70 Jahre Mitgliedschaft an Josef Stich.

Sehr erfreulich sind für die Ortsstelle auch die zahlreichen Neuzugänge. So konnten wir in den Jahren 2020 und 2021 insgesamt 11 neue AnwärterInnen in unseren Verein aufnehmen, was uns sehr freut.

Funkgateway am Füssener Jöchle ermöglicht erstmals die Erreichbarkeit im Digitalfunknetz

Seit der Einführung des Digitalfunk waren die Bereiche Reintal/Musau und Vilsener Alm nicht mehr mit einer Netzabdeckung versorgt. Bei Einsätzen in diesen Gebieten herrschte im wahrsten Sinne des Wortes Funkstille. Das bereitete der Bergrettung aber auch den anderen Einsatzorganisationen sowie den Notarzhubschraubern Probleme, da keine Verbindung zur Leitstelle Tirol bestand.

Abhilfe kann hier ein Funkgateway schaffen. Das setzt die Funksignale aus dem Funknetz in die bisher nicht abgedeckten Bereiche um. Durch die exponierte Lage am Grat musste eine Insellösung mit Solarpaneel und Akkuversorgung installiert werden. Im Bedarfsfall wird das Gateway von der Leitstelle Tirol aktiviert.

Im vergangenen Herbst wurde gemeinsam mit der Abteilung Funktechnik vom Land Tirol der optimale Standort ermittelt. Durch die schnelle finanzielle Unterstützung der Gemeinden Vils und Musau konnte bereits im Winter bestellt werden, vielen Dank dafür. Die Vorbereitung des Standortes erfolgte durch Mitglieder der Bergrettung Vils. Der Transport der einzelnen Bauteile zum Füssener Jöchle wurde mit Unterstützung der Flugpolizei Innsbruck durchgeführt. Den Abschluss der Einführung bildete eine Schulung der in dem Gebiet tätigen Bergrettungen, Feuerwehren und Vertreter vom Rettungshubschrauber RK2 durch die Abteilung Funktechnik vom Land Tirol.



Der Polizeihubschrauber bringt Teile des Gateways zum Standort.



Ein Teil unserer AnwärterInnen beim Üben im Klettergarten bei der Gimpel Nordwand.



Der Bärenklau wird bis zu drei Meter groß.

Eine mittlerweile jährliche Aktion der Bergwacht ist die Bekämpfung des Riesenbärenklau. An der Vils wächst diese Pflanze, die ursprünglich aus dem Himalaya stammt, besonders gut. Es handelt sich dabei aber um eine sehr gefährliche Pflanze, weil ihr Pflanzensaft auf der Haut zu schweren Verbrennungen führt. Die Pflanze muss daher mit Vorsicht ausgegraben und entsorgt werden.

Mehr über uns erfährt man auf unserer Homepage unter www.bergrettung-vils.at. Wir wünschen allen einen unfallfreien Bergherbst in den schönen Vilsener Bergen!

© Bergwacht/Bergrettung Vils



Das fertige Gateway ist einsatzbereit.



Wintersportbasar am 8. Oktober in Vils!

Abgabe: Freitag, 7. Oktober 2022, von 17:00 – 18:30 Uhr

Verkauf: Samstag, 8. Oktober 2022 von 13:30 – 15:30 Uhr

Während des Wintersportbasars gibt es Kaffee und Kuchen. 10% des Erlöses sowie die Einnahmen von Kaffee und Kuchen sind für die Jugendförderung des Schiclub Vils.



Abholung: Samstag, 8. Oktober 2022 von

16:00 – 17:00 Uhr sind die nichtverkauften Gegenstände bzw. der Erlös des Verkauften wieder abzuholen.



Abgabe, Verkauf und Abholung in der Mittelschule Vils!

Nur Barzahlung möglich – keine EC- bzw. Kreditkartenzahlung!

Nähere Infos unter www.sc-vils.at

**Die Nacht
der
MUSEEN**

Außerfern - Allgäu

**Samstag, 15. Oktober 2022
17:00 bis 22:00 Uhr**

Museum im Grünen Haus - Reutte
Zeillergalerie - Reutte
Kulturforum Breitenwang
Burgenwelt Ehrenberg
Flugzeugmuseum Hanger SW - Höfen
Hammerschmiede Vils
Riepphaus - Vils
Zunftmuseum Bichlbach
Wunderkammer Elbigenalp
Museum der Stadt Füssen

Wirstelstand
beim Museum im
Untermarkt!

Freier Eintritt!
Freiwillige Spenden - dankt!

Freiwillige Spenden werden gerne entgegengenommen.
Weitere Informationen unter: www.mvb-ausserfern.at

M Eine Veranstaltung des
Museumsverbands Außerfern

**Lange Nacht der
Museen in Vils
Samstag
15. Oktober
17 bis 22 Uhr**

**Riepphaus am Stadtplatz
bei der Kirche
Bilderausstellung
Balthasar Riepp**

Balthasar Riepp wurde am 22.11.1703 in Kempfen geboren. Die oblatorische Italienreise führte ihn nach Venedig, Neapel und Rom, wo er den Reuttener Maler Johann Jakob Zeiller kennen lern-

te. Nach seiner Rückkehr arbeitete er in der Zeiller-Werkstatt in Reutte. Am 7.11.1735 heiratete Riepp Anna Maria Zeiller, die Schwester Johann Jakob Zeillers. Auf Grund von Alkoholexzessen wurde Riepp um 1753 aus der Zeillerfamilie verstoßen und ließ sich in Vils nieder. Am 2.8.1764 starb Balthasar Riepp völlig verarmt.

Nach Aufträgen für das Deckenfresko in der Ulrichskirche in Seeg und Fresken im ehemaligen Reichsstift Ottobeuren wurde Riepp nach Einsiedeln berufen. Er wurde dort „als einer der berühmtesten Maler in Deutschland“ bezeichnet.

Eine einzigartige Fassadendekoration im Werk des Künstlers zeigt das Riepphaus am Stadtplatz 6 in Vils.

Krippen von Norbert Roth (1913 -2012)

Dutzende Krippen sind im oberen Stockwerk des Riepphauses aufgestellt.

Norbert Roth begann 1929 eine Lehre beim Krippenschnitzer Hans Kirchmair in Baumkirchen. Norbert Roth stellte mehrmals bei der größten Krippenausstellung „Krippana“ an der belgisch-deutschen Grenze aus.

**Hammerschmiede St. Anna
Führungen um 19 und 21 Uhr**

In der ehemaligen Kohlehütte findet eine Ausstellung „Aus dem Museumsdepot“ statt.

Aus dem Archiv des Kulturvereines VilsArt gibt es Interessantes und Skurriles zu sehen.

Die Ausstellung „Aus dem Museumsdepot“ in der ehemaligen Kohlehütte findet auch am Sonntag 16.10. von 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr statt.

VilsArt Klassik Festival

Drei hochkarätige Klassik-Konzerte in St. Anna begeisterten die Besucher. Auch die Musiker freuten sich über das wunderschöne Ambiente und alle genossen nach den Konzerten einen gemütlichen Ausklang.



**Erntedank und Helfertag -
ein herzliches Vergelt's Gott!**



Im Gedenken



Anna Maria „Annemie“ Tröber
*31.10.1941 • †04.09.2022



Leni Schretter
*05.01.1935 • †19.09.2022

Gottesdienst für Ehejubiläen

An alle Ehepaare, die heuer ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum feiern:

Unser Pfarrer möchte mit Euch die runden (10, 20, 30, 40, 50, 60, ...) und halbrunden (15, 25, 35, 45, 55, ...) Ehejubiläen am **Samstag, den 8. Oktober bei der Abendmesse um 19:00 Uhr** feiern. Pfarrer Krzysztof wird jedes Paar einzeln segnen, wenn Ihr das möchtet.

Feierlich gestaltet wird der Gottesdienst vom DUO HARPONIUM (Heidi Abfalter und Damian Brüggler) und Martha Nagele-Mellauner (Orgel).

Anschließend sind alle zu einer feierlichen Agape bei jedem Wetter im Freien oder im Widum eingeladen.



Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Vils vom 10.10. bis 13.11.22

(Änderungen vorbehalten)



10.10.Mo.	7.00 19.00	Hl. Messe; Für Georg Neuner (286) Rosenkranz
11.10.Di.	19.00	Hl. Messe; Für Fam. Lochbihler u. Heiß (311)
12.10.Mi.	19.00	Hl. Messe; Für Armen Seelen (326)
13.10.Do.	19.00	Rosenkranz
14.10.Fr.	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für Leopold Vogler zum 20. Jahresgedenken u. Maria Magdalena Vogler (298); Für Manfred Guppenberger zum 4. Jahresgedenken u. Theresia Huter (327)
15.10.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe; Für Leni Wörle zum Geburtstag u. Fam. Natterer u. Angehörige (297)
16.10.So. 29.Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Armen Seelen, Fam. Keller, Lochbihler u. Wex (328)
17.10.Mo.	7.00 19.00	Hl. Messe; Für Walter Müller zum 2. Jahresgedenken Rosenkranz
18.10.Di. Hl. Lukas Ev.	19.00	Hl. Messe; Für Adolf u. Christina Lochbihler (329)
19.10.Mi.	19.00	Hl. Messe; Für Josef Keller (Enderle) (85)
20.10.Do.	19.00	Rosenkranz
21.10.Fr.	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für Fam. Tröber (330)
22.10.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe; Für Stefanie u. Peter Huter, Gertraud Berger (67)
23.10.So. 30.Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Johann u. Gottfried Kammerlander (294); Für Franz Martin zum 8. Jahresgedenken (312)
24.10.Mo.	7.00 19.00	Hl. Messe; Für Franz Martin zum 8. Jahresgedenken (107) Rosenkranz
25.10.Di.	19.00	Hl. Messe; Für Richard u. Daniela Vogler (331)
26.10.Mi.	19.00	Hl. Messe; Für Pf. Rupert Bader u. Pf. Hermann Hueber (332)
27.10.Do.	19.00	Rosenkranz
28.10.Fr. Hl. Simon u. Hl. Judas Ap.	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für Armen Seelen (333) <u>Anschließend: Kerzensegnung</u>
29.10.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe; Für Elisabeth Haag (334); Für Cilli Gleirscher (335)
30.10.So. 31.Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Walter Müller zum Geburtstag
31.10.Mo.	7.00 19.00	Hl. Messe Rosenkranz
1.11.Di. Allerheiligen	8.00 8.30 14.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe; Für Meinhard Probst, Artur, Wally Hartmann (291); Für Anna Maria Tröber zum Geburtstag (313); Für Anna Hechenberger (336); Für Fam. Kögl u. Strigl (337) Andacht u. Gräbersegnung
2.11.Mi. Allerseelen	18.00	Hl. Messe; Armen Seelen (338)
3.11.Do.	18.00	Wortgottesdienst um Geistliche Berufe
4.11.Fr.	15.00 17.30 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Stille Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit Hl. Messe; Für Josef Huter (86); Für Berta Kieltrunk zum Geburtstag, Theresia Wiesinger zum Jahresgedenken u. Angehörige (314)
5.11.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe; Für Robert Keller, Elisabeth Vogler (290)
6.11.So. 32.Sonntag im Jahreskreis Veteranensonntag Silbersonntag	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Rosalia u. Hermann Sen. Mellauner (301); Für Otto und Flora Keller (315)
7.11.Mo.	7.00	Hl. Messe; Für Fam. Lochbihler u. Heiß (316)
8.11.Di.		KEINE HL. MESSE
9.11.Mi.		KEINE HL. MESSE
11.11.Fr. Hl. Martin	15.00 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe, Für Cilli Gleirscher zum Geburtstag (317); Für Franz u. Theresia Lochbihler u. Angehörige (339)
12.11.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe; Für Elisabeth Haag u. Geschwister (340); Für Helene Schretter (342)
13.11.So. 33.Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Othmar Petz (205); Für Irma, Hubert u. Roman Beirer (341)

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Termine / Veranstaltungen

- 08.10. Wintersportbasar des SCV • 13:30 - 15:30 Mittelschule
- 09.10. Bundespräsidentenwahl
- 15.10. Lange Nacht der Museen • 17:00 - 22:00
- 15.10. Oktoberfest des FCV • ab 12:00 Sportplatz
- 16.10. Fußballspiel FCV • 13:30 KM Vils 1b : Pitztal 1b Sportplatz
- 16.10. Fußballspiel FCV • 16:00 KM Vils : Fritzens Sportplatz
- 28.10. Tag der offenen Tür am Schießstand Vils für Schulkinder • ab 14:00
- 30.10. Umstellung (-1) Winterzeit
- 04.11. Feuerlöscher Überprüfung • 17:00 - 19:00 Feuerwehrhalle
- 12.11. Eröffnungsschießen im Schützenkeller/Rathaus (Näheres nächste Ausgabe)

Tag der offenen Tür am Schießstand Vils für Schulkinder

Der Schützenverein lädt alle Schulkinder zu einem Probeschießen mit Kleinkalibergewehren in den Schießstand im Obertor ein.



Freitag, 28. Oktober ab 14:00 bis Einbruch der Dunkelheit
Für Getränke, Pommes, Kaffee und Kuchen ist gesorgt

Ausflug mit den Oldy's zum Musauer Oktoberfest.



F. P. Kranewitter

Nummer für Pflegehilfsmittel

Tel. 05677 / 8215

Diese Nummer wird an ein privates Handy von uns weitergeleitet, falls sich niemand meldet, rufen wir gerne verlässlich zurück.

SPENDENKONTO Raiffeisenbank Reutte

IBAN: AT12 3699 0000 0943 8722



Impressum: Vils aktuell
Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Vils • 6682 Vils • Stadtplatz 1
Produktion: VVA - Höfen
Redaktion: Paul Dirr (pd)
e-mail: dirr@aon.at
Titelseite: Hubert Backhausen
Unbenannte Bilder: pd
Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):
Do. 3. November
Do. 1. Dezember



„Manche Menschen sind nie verrückt. Was für ein wahrhaft grauenvolles Leben!“

Charles Bukowski